



Weixdorfer Nachrichten

31. Jahrgang Nummer 8 Freitag, den 21. Mai 2021



Partnergemeinde
Brühl,
Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle
Seite 2

Unsere Kirchenecke
Seite 4

Vereine
Seite 5

Bibliothek
Seite 6

Pfingsten leitet sich von dem Lateinischen pentecoste ab, was so viel bedeutet wie „50 Tage nach Ostern“. Pfingsten ist also ein christliches Fest, eines der drei sogenannten Hochfeste. Deshalb wird – wie zu Weihnachten und zu Ostern, auch gleich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen gefeiert, sodass durch den Pfingstmontag ein langes Wochenende entsteht. Mit Pfingsten endet die sogenannte österliche Zeit. Und eines ist sicher: Der Sommer beginnt – früher oder später.





IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich
für die Informationen
des Ortschaftsrates:
Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich
für die Informationen
der Verwaltungsstelle:
Lutz Biastoch

Verantwortlich für den
Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG vertreten
durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Bildnachweis Titel: Karte vom Amt für Geodaten und Kataster
der Landeshauptstadt Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Engel, Vwst. Weixdorf, Tel. 0351 4887946

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 0172 3511428
Büro Dresden Tel.: 0351 4724909

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 4. Juni 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 25. Mai 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Mittwoch, der 26. Mai 2021, 9.00 Uhr

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Wir haben unter Beachtung der Abstandsregeln und der Schutzmaßnahmen wieder geöffnet.

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Persönliche Vorsprachen werden **ausschließlich nach Terminvereinbarung** gewährt. Die Mitarbeiter entscheiden, ob Soforttermine verfügbar sind.

Bitte wählen Sie:

Pass- und Meldeangelegenheiten: 0351 4887947
0351 4887948

Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten: 0351 4887941

Verwaltungsstellenleiter/

Bauangelegenheiten: 0351 4887940

Ordnung/Sicherheit: 0351 4887946

Sie werden am Eingang abgeholt. Wir weisen auf das Tragen von Mund-Nase-Masken und die Desinfektion der Hände vor Betreten der Räume hin.

Die gelben Säcke sind auch weiterhin vor dem Rathaus abzuholen. Hier hoffen wir auf gegenseitige Rücksichtnahme, damit diese auch für alle immer ausreichend vorhanden sind. Wir danken für Ihr Verständnis.

*Lutz Biastoch
Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle*

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf	110
- Polizeirevier Dresden Nord Stauffenbergallee 18 01099 Dresden	0351 65244101
- Bürgerpolizist	0351 79583242
- Feuerwehr	112
- Rettungsstelle	112

Entstördienst (24h)

Strom	0351 50178881
Gas	0351 50178880

Fernwärme

E-Mail: Waerme_Leitstelle@SachsenEnergie.de	0351 50178884
Wasser	0351 50178883

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden	0351 4881555 ganztägig
Abt. Stadtbeleuchtung	oder 0351 4889717 während der Sprechzeiten

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel.: 0351 4887941
Fax: 0351 4887943,
E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/		
Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg.		
Ortschaftsangelegenheiten	Frau Großer	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau John	4887947
Leiter Bauhof	Frau Schramm	4887948
	Herr Wolf	4887945

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

(Voranmeldung telefonisch 4887941 oder per E-Mail – ortschaft-weixdorf@dresden.de – über die Verwaltungsstelle erforderlich.)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
 17.00 bis 18.00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
 Kieler Straße 52, 01109 Dresden
 Ansprechpartner: Stadtbezirksamt Klotzsche,
 Frau Günther-Gommlich
 Telefon: 4886501

Liebe Mitbürgerinnen liebe Mitbürger,



wir mussten leider das Rathaus in der 16. und 17. Kalenderwoche wegen fünf Coronafällen in der Mitarbeiterschaft schließen. Für mich bedeutete das Quarantäne bis Ende April. So weit die Schließung für Sie mit Beschwerlichkeiten verbunden war, bitte ich namens unserer Mitarbeiter um Verständnis. Ab dem 3. Mai ist das Rathaus wieder geöffnet und die Mitarbeiter haben es, soweit mir bekannt, gut überstanden. Die Sitzung des Ortschaftsrates April musste ich deshalb auch

kurzfristig absagen. Da wir auch im März nicht tagen konnten, ist leider einiges liegen geblieben.

Wie im vergangenen Jahr haben wir, dort wo es möglich ist, versucht, Beschlüsse im Umlaufverfahren zu fassen. Einstimmig beschlossen wurde, den Bolzplatz am - Rähnitzer Mühlweg - mit einem zweiten Tor und einem Ballfangnetz aufzuwerten. Das ist mittlerweile auch umgesetzt und wird gut angenommen. Wir haben des Weiteren einen Prüfauftrag für einen neuen Spielplatz und den Standort für die erste Smiley-Geschwindigkeitsmessanlage an der Königsbrücker Landstraße beschlossen. Weitere Vorlagen sind noch im Umlauf.

Zu der Förderung des Neubaus der Kita „Heideland“ (siehe Bericht aus der Februar-Sitzung) wird sich der Ortschaftsrat im Mai in einer Sondersitzung verständigen.

Gut vorangekommen ist der erste Bauabschnitt der Straßenentwässerung im Ortsteil Fuchsberg (Seifzerteichstraße, An den Birken, Am Seifzerbach), hier liegen die Bauarbeiten im Zeitplan.

Die Gewässerumgestaltung am Lausenbach, Höhe Königsbrücker Landstraße Nr. 379, 381, ist durch Auflagen aus dem Umweltbereich arg ins Hintertreffen geraten. Das ist ärgerlich. Wir hoffen, dass dies jetzt zügig abgeschlossen wird.

Zur Corona-Situation:

Ich danke Frau Annett Ullmann (Sporthaus Ullmann) für ihre Initiative, ein Corona-Testcenter im HCW (im Durchgang neben FREDDY-FRESH) zu installieren. Wir müssen, auch wenn sich derzeit eine Entspannung abzeichnet, weiterhin mit dem Virus leben. Und da ist es gut für die Bürgerschaft, eine Station vor Ort zu haben. Ich danke auch Frau Meinert (Hohenbusch-Apotheke) und Herrn Putzger (Centerverwaltung HCW) für ihr Engagement. Das Corona-Testcenter ist seit 16.04. geöffnet.

Durch diverse Gesetze und Verordnungen zur Corona-Lage ist das öffentliche Leben immer noch massiv eingeschränkt. Das betrifft vor allem die Gastronomie, die Kultur, den Handel und

den Vereinssport. Der Dixiebahnhof ist noch geschlossen, das beliebte Maifest konnte nicht stattfinden. Die Begegnung mit unserer Partnergemeinde Brühl mussten wir auch absagen. Trotzdem stehen die Zeichen jetzt auf Hoffnung. - Die Inzidenzzahlen sinken, die Impfungen steigen und Experten sagen einen guten Sommer voraus. Hoffen wir mal.

Ich hoffe auch, dass Bundes- und Landesregierung künftig andere Strategien gegen das Corona-Virus bevorzugen als bisher. Der alleinige Blick auf Inzidenzen verbunden mit Lockdown-Szenarien, scheint mir ungeeignet. Die Bundesregierung hat sich mittlerweile klar positioniert, dass man Freiheitsrechte nicht auf Dauer beschränken kann. Ich finde das gut, das geht in die richtige Richtung. Wir sind trotzdem gut beraten, weiterhin vorsichtig zu sein. Das Virus ist und bleibt gefährlich. Die aktuellen Anordnungen und Informationen zur Coronakrise finden Sie unter www.dresden.de. – Bleiben Sie gesund.

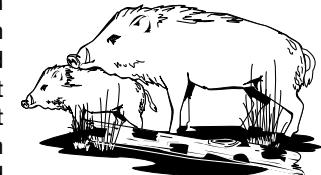
Mit freundlichen Grüßen

Gottfried Ecke
 Ortsvorsteher Weixdorf

Schaden durch Wildtiere

Wildschweine im Garten: Wer zahlt den Wildschaden?

Wenn Wildschweine im Garten wühlen, kann das zum Albtraum für Gartenbesitzer werden. Sind Beete und Rasen zerstört, stellt sich bald die Frage: Wer zahlt den Wildschaden? Vor allem in waldreichen Gebieten sind für Privatleute ein stabiler Zaun und ein Versicherungsschutz wichtig. Bei Mietshäusern ist der Vermieter verpflichtet, Vorkehrungen zum Schutz der Mieter zu treffen.



Wer zahlt den Wildschaden? Jäger in Privatgärten nicht zuständig

Bei einem Wildschaden in privaten Gärten sind Jäger oder Jagdgenossenschaften in der Regel nicht zuständig. Sie kommen nur für Wildschäden auf, die in jagdbaren Gebieten entstehen – also im Wald und in einigen Fällen auch auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Wer in einem Gebiet wohnt, in dem sich Wildschweine häufiger frei bewegen, muss daher zunächst selbst Vorsorge treffen, um zu vermeiden, dass Wildschweine im Garten wühlen.

Zaun und Versicherungsschutz überprüfen

Privatleute, die ihren Garten vor Wildschweinen schützen wollen, kommen meist nicht darum herum, auf eigene Kosten einen stabilen Zaun zu errichten, der möglichst im Boden verankert ist. Zudem sollten Sie als Betroffener Ihre Gebäudeversicherung überprüfen und sicherstellen, dass ein Schaden durch Wildschweine im Garten oder am Haus abgedeckt ist. Sollten Sie einen Waffenschein besitzen und eine Schusswaffe im Haus haben, müssen Sie beachten, dass es verboten ist, Wildschweine im Garten selbst zu schießen. Dies obliegt dem zuständigen Jäger oder Jagdpächter.

private Kleinanzeigen

anzeigen.wittich.de



Verwaltungsstelle erinnert an Anliegerpflichten



Die Verwaltungsstelle möchte wieder an alle Straßenanlieger appellieren und bitten, sich über die satzungsgemäßen Anliegerpflichten zu informieren und vor allem diese auch wahrzunehmen.

Dank gilt selbstverständlich all Denen die diese Pflichten regelmäßig ausführen und damit zu einem angenehmen Ortsbild beitragen.

Im Folgenden finden Sie einige Informationen zu den Aufgaben und Pflichten der Anlieger.

Gemäß Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Dresden besteht eine Reinigungspflicht zur Reinigung der Gehwege, Radwege, Baumscheiben, das Schnittgerinne, Gräben und Mulden (zur Straßenentwässerung), sowie öffentliche Zugänge zu den Grundstücken, Haltestellen- und Parkbuchten. Für Straßen die in der öffentlichen Reinigung sind, besteht keine Reinigungspflicht.

Die Reinigungspflicht umfasst die allgemeine Säuberung einschließlich Beseitigung von Unkraut, Wildwuchs oder sonstigem Bewuchs, Schmutz oder auch Unrat, einschließlich Tierkot. Zu reinigen ist auch ist auch die Fahrbahn bis zur Fahrbahnmitte, sowie der Seiten- und Randstreifen.

Eigentümer, deren Grundstück direkt an eine öffentliche Straße anliegt (Vorderanlieger) und auch deren Grundstück mittelbar über ein anderes Grundstück erschlossen wird (Hinteranlieger), tragen gemeinsam die Reinigungspflicht.

Die Gestaltung der Flächen spielt dabei keine Rolle. Die Reinigung hat regelmäßig zu erfolgen.



Hiermit möchten wir nochmals allen Anliegern einen Dank und Lob für die bereits geleistete und die zukünftige Pflichterfüllung aussprechen. Sie tragen somit zu einem schönen und sauberen Weixdorf bei.

Straßenreinigungssatzung nachzulesen auf:

<https://www.dresden.de>

Astrid Engel
Sachbearbeiterin Ordnung u. Sicherheit

— Anzeige(n) —

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit und Wohlergehen.

Juni 2021

70 Jahre

Siegfried Koch
Gudrun Stephan
Annelore Arnold
Bernd Hellriegel

80 Jahre

Renate Hähnert
Giesela Gruhn
Inge Vogel
Monika Sallmann
Peter Nitsche

75 Jahre

Karin Rettberg
Ursula Henke

85 Jahre

Helga Jantke
Margot Rolle
Ingrid Hähne



Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 23.05. – Pfingstsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.05. – Pfingstmontag

9.30 Uhr Gottesdienst in Ottendorf-Okrilla

Sonntag, 30.05. – Trinitatis

siehe Aushänge und Website

Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr findet in unserem Dresdner Bezirk der Landeskirchlichen Gemeinschaft ein Bezirksgemeinschaftstag statt. Dieses Jahr in etwas kürzerer Form stand der Tag unter dem Thema „Furcht los?“. Der Referent Falk Schönherr (Gemeinschaftspastor in Klingenthal) stellte in seinem Vortrag anhand ausgewählter Bibeltexte dar, wie Gott uns in unserer Furcht begegnen und uns diese nehmen will. In den gegenwärtigen Beobachtungen, Problemen und Erlebnissen um uns herum spielt das Thema „Furcht“ eine große Rolle, aber auch mit Blick auf Pfingsten. Damals nach Jesu Himmelfahrt waren die Jünger zunächst wieder allein und sich selbst überlassen. Wie mögen sie sich gefühlt haben? Sicher einsam und von ihrem vertrauten und mächtigen Herrn verlassen, dem sie die ganze Zeit nachgefolgt waren und dessen Auferstehung ihnen neue Hoffnung gegeben hatte. Sicher hatten sie Furcht. Aber wie Jesus seinen Jüngern zugesagt hatte, so geschah es an Pfingsten auch: „Gott wird euch einen anderen Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. (Joh 14,16-17)

Die Jünger konnten nicht mehr von Gott schweigen, nachdem der Heilige Geist zu ihnen gekommen war, und gingen mutig in die Welt hinaus, damit viele andere Menschen diesen lebensverändernden Geist kennen lernten. Derselbe Geist ist es, durch den Gott auch uns in unserer Furcht nahe sein möchte. Sicher werden wir nicht ganz ohne Furcht leben können, aber wir haben jemanden in uns, der alle Furcht Tag für Tag bekämpft und Platz macht für Gottes Kraft, Liebe und Besonnenheit. Furcht führt dazu, dass wir uns verstecken und in unseren inneren Festungen verkriechen. Mit Gottes Geist in uns können wir befreit in dieser Welt leben, seine Liebe weitergeben und besonnen handeln. Ich denke, genau das braucht unsere Welt gerade besonders. Machen wir uns von unserer „Furcht los“ und gehen mit Gottes Geist in unseren Herzen Tag für Tag befreit und mutig durch diese Welt - und schließlich dem Ziel entgegen.

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim 1,7)

Ihre Cornelia Großmann

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen

Gertrud-Caspari-Straße 10
01109 Dresden



Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung ab Juni 2021

Frau Höhne, Mobil: 0176 55996985
(Mo., Di., Do., Fr. 8 – 12, Di. 15 – 18)

Kirchspielgemeinden **Langebrück**
Medingen/Großdittmannsdorf
Weixdorf

Montag	Weixdorf	Königsbrücker Landstr. 375, 01108 Dresden	Telefon 0351 8805225
Dienstag	Klotzsche	Gertrud-Caspari-Str. 10, 01109 Dresden	Telefon 0351 8900962
Donnerstag	Langebrück	Kirchstr. 46, 01465 Dresden	Telefon 035201 70876

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche, Tel.: 03511 880 5173:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10 – 12 Uhr
Dienstag: 15 – 18 Uhr

Vereine



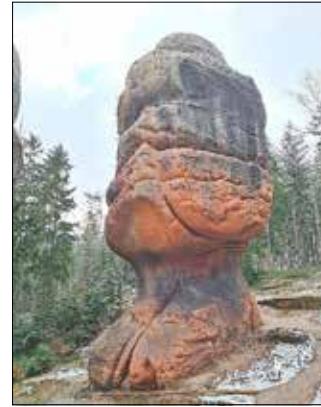
Heimatverein Weixdorf e. V.

Wanderung im Zittauer Gebirge

(von Gunter Krause, Heimatverein Weixdorf e. V.)

In den letzten Beiträgen habe ich über historische Wegezeichen bzw. Wanderungen in der Dresdner Heide berichtet. Heute möchte ich „Heimat“ etwas weiter fassen und eine Wanderung im Zittauer Gebirge vorstellen. Das Zittauer Gebirge, im Südosten Sachsens an der tschechischen Grenze gelegen, ist geprägt von Sandsteinformationen und vielen Kuppen vulkanischen Ursprungs überwiegend aus Phonolith (Klingstein), die im Tertiär den Sandstein durchbrochen haben (z. B. Lausche und Hochwald). Der ausgeprägten Verwitterungsempfindlichkeit des Sandsteins haben wir die vielfältigen, schon die Phantasie unserer Altvorderen anregenden, wunderschönen Felsgebilde zu verdanken.

Meine Wanderung beginnt auf 400 m NN am Bahnhof Oybin, der Endstation der Schmalspurbahn Zittau – Oybin am Fuß des gleichnamigen Berges. Der Oybin ist eine Sandsteinerhebung in der Form eines überdimensionalen Bienenkorbes und gilt als das Wahrzeichen des Zittauer Gebirges, ist aber nicht das heutige Wanderziel. Der Weg (grüner Balken) führt von Beginn an bergauf in südliche Richtung. Nach dem beeindruckenden Kelchstein geht es in westliche Richtung und südlich des Ortsteiles Hain beginnt der steile aber bequeme Aufstieg zum 749 m hohen Hochwald, über dessen Gipfel die deutsch-tschechische Grenze verläuft. Eine unglaubliche Rundumsicht bis ins Westerzgebirge im Westen und zum Riesengebirge im Osten sowie eine deftige Knoblauchsuppe in der Hochwaldbude (derzeit leider corona-bedingt geschlossen) sind der Lohn. Der Abstieg in nordöstliche Richtung entlang der tschechischen Grenze ist etwas beschwerlich. Ab dem Kammloch folgt man der gelben Markierung in Richtung Große Felsengasse. Den Eingang zur Felsengasse bildet der Muschelsaal, eine Sandsteinformation mit vielen muschelartig erscheinenden Auswaschungen/Verwitterungen. Von der linksseitig in der Felsengasse liegenden Mönchskanzel hat man einen wunderschönen Blick zum Oybin sowie auf die Taube, ein weiteres die Phantasie anregendes Felsgebilde. Weiter geht es in nördlicher Richtung über den Scharfenstein (unbedingt hochklettern!) zum 582 m hohen Töpfer. Hier findet man die „Brüten-de Henne“, das Wahrzeichen des Töpfers. Über die „Krieche“, einen beschwerlichen Abstieg, gelangt man zum Haltepunkt (der Schmalspurbahn) Teufelsmühle und wandert von hier entlang des Goldbaches sowie der Schmalspurbahn zurück zum Ausgangspunkt nach Oybin. Dabei passiert man die Nord- und Ostflanke des Berg Oybin und kann dabei noch die „Zwillinge“, das „Falkennest“ und den „Zuckerhut“ bewundern. Unweit des Ausgangspunktes, an der Hauptstraße findet man rechts der Straße schließlich noch den „Handschuh“. Je nach Konstitution und Muse zum Entdecken und Interpretieren der vielen Sandsteingebilde plant man für die Wanderung 3,5 bis 5 Stunden ein.



Kelchstein



Schloss Hainewalde

Auf dem Rückweg nach Weixdorf empfiehlt sich ein Zwischenstopp am weithin unbekannten, aber wunderschönen Schloss Hainewalde (erbaut um 1750, lange im Besitz der Familien von Kanitz und von Kyaw), ca. 10 km westlich von Zittau. 2013 wurden hier Außenszenen für den Hollywood-Film „Grand Budapest Hotel“ gedreht, im Sommer 2020 erhielt der Schlossturm seine restaurierte Turmhaube mit Wetterfahne zurück. Der Förderverein zur Erhaltung des Kanitz-Kyaw'schen Schlosses e. V. Hainewalde kümmert sich um die Bewahrung und Erhaltung der historischen Bausubstanz.

Gunter Krause
Heimatverein Weixdorf e. V.



Netzwerk Weixdorf e. V.

DER TAG DER NACHBARN - EIN TAG FÜR MEHR GEMEINSCHAFT

Der Tag der Nachbarschaft, auch Tag der Nachbarn (Neighbours' Day), ist ein Initiativtag, der 1999 erstmals in Paris durchgeführt wurde. In Deutschland wird er seit 2018 begangen. Die nebenan.de Stiftung (www.nebenan-stiftung.de) ruft in diesem Jahr bereits zum 4. Mal dazu auf, am Freitag, dem 28. Mai überall in Deutschland ein Zeichen für gute und lebendige Nachbarschaften zu setzen. Gerade das letzte Jahr hat besonders deutlich gezeigt, wie wichtig nachbarschaftlicher Zusammenhalt und lokales Engagement sind.

Der Netzwerk Weixdorf e. V. möchte die Aktion in Weixdorf bekannt machen und sie begleiten. Unter normalen Umständen hätten wir Straßentreffs oder -picknicks geplant – aber zum heutigen Zeitpunkt ist es unwahrscheinlich, dass das Pandemiegeschehen und die geltenden Bestimmungen Ende Mai dies erlauben. Gleichwohl kann man den – leider oft unbekannten – Nachbarn eine Freude machen, Neu-Weixdorfer begrüßen, sich selbst und seine Familie vorstellen und vielleicht (soweit zulässig) in ganz kleinen Runden an der frischen Frühlingsluft unbeschwert zusammenkommen. Oder den Nachbarn eine kleine Botschaft zukommen lassen? Im hektischen Alltag geht der Kontakt zu unseren Nachbarn meist nicht über ein "Hallo" über den Gartenzaun hinaus. Nutzen wir den Tag der Nachbarn, um der Nachbarschaft freundliche Worte zu hinterlassen! Die Postkarte kann man ausschneiden, kopieren oder auf unserer Homepage (www.netzwerk-weixdorf.de) herunterladen. Grüße drauf – vielleicht mit einer Verabredung zu einem Plausch am Gartenzaun oder für einen späteren Zeitpunkt zum Picknick oder ein Straßenfest - und ab in den nachbarlichen Briefkasten!

Auf gute Nachbarschaft! Bleiben Sie gesund.

Katja Richter
Netzwerk Weixdorf e. V.



Weixdorf putzt! – Wettbewerb

Auch in diesem Jahr hat sich Weixdorf an der Aktion „Sauber-ist-schöner“ der Landeshauptstadt Dresden beteiligt. In der Woche vom 17. bis 24.04.2021 haben fleißige Kinder und Erwachsene 162,9 kg Abfall eingesammelt, um Weixdorf noch schöner zu machen.

Den schwersten Abfallsack haben Victoria Blaneck und Paula Koppe abgegeben, er hatte ein Gewicht von 25,4 kg. Dafür gab es als kleines Dankeschön eine Tasse mit unserem Weixdorf-putzt-Logo (siehe Bild). Auf dem zweiten Platz landete

Familie Ferenc mit 20,0 kg und den dritten Platz erreichte die Klasse 3b, die mit ihrer Lehrerin Frau Hillman 19,9 kg Müll gesammelt hat. Herzlichen Dank an unsere freiwilligen Helfer! Bei der Aktion wurde deutlich, welche Arbeit unser Bauhof das ganze Jahr über für uns verrichtet, deshalb möchten wir auch den fleißigen MitarbeiterInnen des Bauhofes Weixdorf unseren herzlichen Dank aussprechen.

Wir freuen uns über die gute Resonanz und hoffen, im nächsten Jahr wieder viele engagierte Freiwillige zu finden, die unseren Ort noch schöner machen.

Bericht von Dorit Reichermeier



Fotos: Netzwerk Weixdorf e. V.



Bibliothek

Bibliothek Weixdorf

**Städtische Bibliotheken Dresden, Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818**

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die bundesweite Rufnummer: **116117**

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen **von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen**.

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z. B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Achtung:

Bei lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Herzinfarkt, aktuellen Blutungen oder Vergiftungen) alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Nummer 112 !

Dienstbereitschaft der Zahnärzte (Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg)

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, Außerhalb dieser Zeit sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar. Für alle Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr - und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum Dresden, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351 4583670.

Mai/Juni 2021

- | | |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 22.05.21 – 24.05.21 | Frau ZÄ Schneider, Schönburgstr. 21 a
01108 Dresden OT Weixdorf,
Tel.: 0351/8804921
mobil 0176 61261919 |
| 29.05.21 – 30.05.21 | Frau ZÄ Ute Grünberg,
Paul-Wicke-Str. 10
01108 Dresden OT Weixdorf,
Tel.: 0351 8806921
mobil 0173 5422843 |
| 05.06.21 – 06.06.21 | Herr Dr. Siepker, Bruhmstr. 4c
01465 Dresden OT Langebrück,
Tel.: 035201 70416 |
| 12.06.21 – 13.06.21 | Herr DS Reinhold, Großenhainer Str. 27
01471 Radeburg
Tel.: 035208 80516 |
| 19.06.21 – 20.06.21 | Frau Dr. Muschter, Radeburger Str. 16
01458 Ottendorf-Okrilla,
Tel.: 035205 54387 |
| 26.06.21 – 27.06.21 | Herr Dr. Siepker, Bruhmstr. 4c
01465 Dresden OT Langebrück,
Tel.: 035201 70416 |

Dienstbereitschaft der Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
(werktags **19.00 - 7.00 Uhr** und Sa, So ganztägig, **nur nach telefonischer Anmeldung!**)

- | | |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 21.05.21 – 28.05.21 | Frau TÄ Junkert, Radeberg
Tel. 0160 1252984 |
| 28.05.21 – 04.06.21 | Herr DVM Jakob, Radeberg
Tel.: 03528 447457 oder 0171 8147753 |
| 04.06.21 – 11.06.21 | Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205 73388 |
| 11.06.21 – 18.06.21 | Frau Dr. Obitz, Dresden OT Weixdorf
Tel.: 0351 8806235 |
| 18.06.21 – 25.06.21 | Frau DVM Tomeit, Wallroda
Tel.: 035200 24135 oder 0171 5776377 |
| 25.06.21 – 02.07.21 | Frau TÄ Benzner, Dresden-Weiβig
Tel.: 0172 7960538 |

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags 18.00 - 8.00 des Folgetages
sonnabends 12.00 - 8.00 des Folgetages
sonntags 8.00 - 8.00 des Folgetages
Rathaus-Apotheke Weixdorf
Mittwoch, 16.06.2021
Hohenbusch-Apotheke,
Freitag, 04.06.2021